

## Dach, Simon: Selig' Ewigheit (1632)

1 Selig' Ewigheit,  
2 Lohn der Himmels-Erben,  
3 Derer Hertzeleid  
4 Die in Sünden sterben.  
5 Bild doch dich allein  
6 Immer mir recht ein.

7 Laß mir nichts dein Wort  
8 Aus dem Hertzen lencken,  
9 Sondern fort und fort  
10 Mich an dich gedenken:  
11 Sey mein Tritt, mein Gang  
12 Vnd mein Lebens-Zwang.

13 Hast du dich gesellt  
14 Wol zu meinen Sinnen,  
15 Nichts in dieser Welt  
16 Wird mein Hertz gewinnen:  
17 Denn was gleicht allhier  
18 Deiner hohen Zier?

19 Deinen rechten Stand  
20 Würdig auszusprechen,  
21 Wird uns Witz und Hand  
22 Zung und Mund gebrechen:  
23 Hier hat Wissenschaftt  
24 Weder Art noch Krafft.

25 Gott von Angesicht,  
26 Wie Er ist, erkennen,  
27 Durch das grosse Licht  
28 Seiner Liebe brennen:  
29 Sprechen: Meine Ruh,

30 Gott, bist einig Du.

31 Vber alle maß  
32 Gnügsam sein geniessen,  
33 Ihn ohn unterlaß  
34 In die Arme schliessen:  
35 Vnd sich spiegeln gantz  
36 Nur in seinem Glantz.

37 Aller Wünsche Macht,  
38 Aller Weißheit Gaben,  
39 Aller Hoheit Pracht  
40 Allen Reichthum haben:  
41 Nirgends sehn Verdruß  
42 In dem Vberfluß.

43 Aller Väter Schar  
44 Vnd die lieben Seinen  
45 Sprechen immerdar:  
46 Nirgends über weinen.  
47 Ohn Gefahr und Pein  
48 Vnd ohn Kranckheit seyn.

49 Seine Stimm empor  
50 Mit den Engeln schwingen  
51 Vnd in vollem Chor  
52 Vnserm Schöpffer singen:  
53 Heilig bist du, Gott,  
54 O Herr Zebaoth.

55 Vnd diß alles zwar  
56 Nicht nur lange Zeiten,  
57 Hundert tausend Jahr,  
58 Die zuletzt verschreiten,  
59 Nein ohn' End und Zeit

60 Vnd in Ewigheit:

61 Dieses und was mehr,  
62 Vber Menschen Zungen,  
63 Vns in kein Gehör,  
64 In kein Hertz gedrungen  
65 Wohnt, du Himmels-Zier,  
66 Ewigheit, in dir.

67 Solt' ich nicht allhie  
68 Gern umb dich ertragen  
69 Armut, Blösse, Müh,  
70 Hohn und KranckheitPlagen?  
71 Ja die höchste Noht  
72 Biß in meinen Tod?

73 Gott, der du bereit  
74 Warst für uns zu sterben  
75 Bloß der Ewigheit  
76 Heil uns zu erwerben:  
77 Dieses theure Gut  
78 Kostet dir dein Blut.

79 Laß hie meinen Leib  
80 Wol gezüchtigt werden,  
81 Schlag, haw, brenn, zerreib  
82 Ihn zum Klößlein Erden,  
83 Nur die Seel' entgeh  
84 Ewig ihrem Weh.

85 Keiner Wollust Schuld  
86 Steige mir zu Hertzen,  
87 Daß ich deine Huld  
88 Wolt' hierumb verschertzen,  
89 Ewig auch dazu

90 Meiner Seelen Ruh.

91 Täglich tödt in mir  
92 Meiner Lust beginnen,  
93 Keiner Welt begier  
94 Komme mir zu Sinnen,  
95 Ihre falsche Lust  
96 Sey mir Gram und Wust.

97 Laß mich nirgends hin  
98 Aus der Vnschuld wancken  
99 Vnd mir in dem Sinn  
100 Wercken und Gedancken  
101 Schallen jederzeit  
102 Selig' Ewigheit!

(Textopus: Selig' Ewigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53347>)